



02.12.2013

BAYERN-POWER

Das Zusammentreffen der Karosserie- und Fahrzeugbauer im Herbst ist für den Landesinnungsverband Bayern, der aktuell 395 Mitgliedsbetriebe zählt, ein wichtiger Erfahrungsaustausch. Der Höhepunkt des Jahres. Auch die 55 führenden Werkstattausrüster, die an der Fachausstellung teilnahmen, sprechen noch heute über die Tagung. Darunter auch viele Poolpartner von colornews.de, die auf Nachfrage durchweg ein positives Fazit des Landesverbandstages zogen.

STUNDENVERRECHNUNGSÄTZE UND KÜNDIGUNG

Am Anfang der Tagung standen Regularien und zwei Fachvorträgen. Der Landesverband legte zwei thematische Schwerpunkte: Stundenverrechnungssatz und Rechtsgrundlagen bei Kündigungen. ZKF-Präsident Peter Börner begrüßte die Inhaber der bayerischen Fachbetriebe und sprach in seinem Vortrag über aktuelle Entwicklungen im Unfallschadenmarkt und berichtete über die Arbeit des Zentralverbandes.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH STAND IM MITTELPUNKT

Der intensive Erfahrungsaustausch der Karosseriebauer- und Lackierfacharbeiter fand später in der nahegelegenen Erlebnisgastronomie Haslinger Hof statt. Hier konnten Meinungen zu Markt- und Betriebssituationen in angenehmer Atmosphäre diskutiert werden. Nur einmal unterbrochen

Fachbetriebsinhaber Bernhard Hecka und Landesinnungsmeister Thomas Schneider die Gespräche, um einige verdiente Kollegen mit einer Auszeichnung zu würdigen.

WERKSTATTBESUCH BEI HECKA

Am Samstag stand der Werkstattbesuch im Karosserie- und Lackierfachbetrieb Hecka auf dem Programm. Die starke Resonanz sprengte fast die Hallenkapazitäten des EUROGARANT-Betriebes in Rotthalmünster. Die Fachausstellung hat einen nahezu vollständigen Überblick über die aktuellsten Produkte, Maschinen und Materialien, die für die Karosserieinstandsetzung, Lackierung oder die Nutzfahrzeug-Aufbauhersteller wichtig sind. Auch Lackhersteller wie Spies Hecker waren vertreten. Der Rahmen dieser Ausstellung schaffte viel Platz und Zeit, im Gespräch mit den Ausstellern das Angebot zu besprechen. Viele Teilnehmer aus Bayern nutzten dies.

Zusätzlich interessierten auch die Fachvorträge, wie von Norbert Hermann (AZT) „Neues aus der Suppenküche – Neue Farben der Automobilhersteller“, oder der Vortrag von Peter Börner (ZKF) „Unsere Laster“ – aktuelles für die Nutzfahrzeugbranche, viele rund 350 Besucher in die Werkstatthallen in Rotthalmünster.

EIN STARKER LANDESVERBANDSTAG

Die Betriebsbesichtigung beim Kollegen, das Gespräch unter Betriebsinhabern und Fachinformation aus erster Hand, das war das Erfolgsrezept für einen starken Landesverbandstages. Dazu engagierten sich viele Fachaussteller und brachten sich mit ein. Sie waren bereit, über ihre Produkte zu informieren und vorzuführen. Die Teilnehmer und die Verantwortlichen des bayerischen Landesinnungsverbandes waren zufrieden.

Nadine Kunert